**Kreuzfahrtbericht AMR 135 / 04.06.25 – 18.06.2025  
Norwegen auf den Spuren der Postschiffe**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant (lt. Katalog) Ankunft Abfahrt | | Tatsächlich Ankunft Abfahrt | |
| 04.06. | Bremerhaven |  | 18:00 |  | 18:24 |
| 05.06. | Auf See |  |  |  |  |
| 06.06. | Ulvik / Norwegen ® | 08:00 | 17:00 | 07:12 | 16:54 |
| 07.06. | Nordfjordeid / Norwegen ® | 12:00 | 19:00 | 11:06 | 19:42 |
| 08.06. | Geiranger / Norwegen ® | 08:00 | 13:30 | 07:12 | 14:54 |
| 08.06. | Ålesund / Norwegen | 19:00 | 22:00 | 19:06 | 21:48 |
| 09.06. | Åndalsnes / Norwegen | 07:00 | 14:00 | 06:30 | 14:48 |
| 10.06. | Überqueren des Polarkreises |  |  |  |  |
| 11.06. | Tromsø / Norwegen | 09:00 | 19:00 | 08:24 | 18:48 |
| 12.06. | Honningsvåg / Norwegen | 12:00 | 20:00 | 11:18 | 20:00 |
| 13.06. | Auf See |  |  |  |  |
| 14.06. | Sandnessjøen / Norwegen | 12:00 | 19:00 | 12:36 | 18:54 |
| 15.06. | Auf See |  |  |  |  |
| 16.06. | Bergen / Norwegen | 09:00 | 22:00 | 08:30 | 21:54 |
| 17.06. | Auf See |  |  |  |  |
| 18.06. | Bremerhaven | 09:00 |  | 07:12 |  |

**Kapitän:** Jarle Flatebø

**Hotelmanager:** Robertino Georgescu

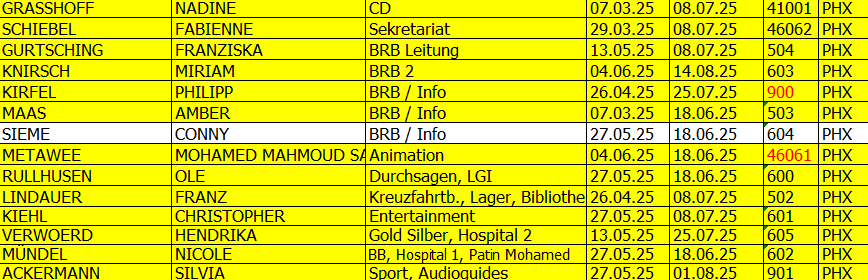
**Schiffsarzt:**  Dr. Claudia Norzel

**Aussteiger -/-**

**Einsteiger** -/-

**Gruppen** -/-

**Staffliste**

****

**Altersstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 1 | 0,13 |
| 21 to 40 years | 13 | 1,67 |
| 41 to 60 years | 120 | 15,40 |
| 61 to 70 years | 294 | 37,74 |
| 71 to 80 years | 244 | 31,32 |
| 81 to 90 years | 107 | 13,74 |
| 91 to 100 years | 0 | 0,00 |
| **Figure Total** | **779** | **100,00** |
| **Average Age** | **69,01** |

**Route**

**Bremerhaven**Einschiffung verläuft zügig.

**Ulvik / Norwegen ®**

Ein sehr kurzer Tenderweg von etwa 5 Minuten. Von der Tenderpier geht es durch den Eingangsbereich eines Hotels hindurch. Vor dem Hotel stehen die Busse für die Ausflüge bereit und man gelangt von dort aus auch in den Ort.

**Nordfjordeid / Norwegen ®**Kurz vor Beginn der Ausflüge wurden wir von der Agentur informiert, dass der Bus mit allen Guides in einem unfallbedingten Stau steht. Der erste Ausflug wurde vorerst verschoben. Bald folgte die Info, dass die Straße für ca. 4 h gesperrt sein wird und wir - bis auf zwei Ausflüge - leider keine Guides an diesem Tag haben werden. Die Gäste wurden per PA darüber informiert. Zusätzlich gab es ein Auto-Festival, welches zusätzlich für Stau und somit Verzögerungen sorgte. Die Abfahrt verzögerte sich durch die späteren Rückankünfte.

Unsere Phoenix-Kollegen übernahmen den Part der lokalen Reiseleiter mehr als kurzfristig und alle wurden danach von unseren Gästen sehr gelobt! Toller Einsatz!

**Geiranger / Norwegen ®**05.30 Uhr Einfahrt in den Geirangerfjord und ca. 25 Minuten später Passage der Sieben Schwestern bei schönster Morgenstimmung.  
Angekommen auf der Tenderposition, konnten unsere Ausflüge pünktlich beginnen. Der Tenderweg beträgt etwa 10 Minuten.   
Im Laufe des Vormittags erhielten wir die Info, dass ein Bus kaputt war und kein Ersatz zu finden ist. Die Gäste mussten zum Teil bis zu 2h am Straßenrand verweilen, bis andere unserer Ausflugsbusse sie mitnehmen konnten.   
Eine weitere Situation ereignete sich, als einer unserer Ausflugsbusse in der Adlerkehre (Haarnadelkurven) stecken blieb und somit die Straße versperrte. Leider konnte uns bis zur Freigabe der Straße niemand auch nur ansatzweise sagen, wie lange die Sperrung andauern könnte.

Von dieser Sperrung waren mehrere unserer Ausflugsbusse betroffen. Neben den Touren, die wir zurück an Bord erwarteten, mussten auch unsere zwei Überlandbusse diese Straße nach Ålesund nehmen.

Glücklicherweise konnte der Bus mit Unterstützung mehrerer Servicefahrzeuge wieder auf die Spur gebracht werden. Die Straße war etwa zwei Stunden lang gesperrt.

Unsere Überlandtouren konnten nach 1,5h Wartezeit auf dem Parkplatz und im Ort Geiranger nun doch noch auf den Weg gebracht werden.

Abfahrt der MS Amera erfolgte mit einer Verspätung von 1,15h um 14.45 Uhr.

**Ålesund / Norwegen**Durch die verspätete Abfahrt im Geiranger war unsere Ankunft in Ålesund nur etwa 15 min später als geplant. Damit haben wir die Verspätung im Geiranger super rausholen können.  
Unsere Gäste genießen einen schönen Abendspaziergang. Das Zentrum ist nur wenige Gehminuten entfernt.

**Åndalsnes / Norwegen**Das Ortszentrum ist ca. 300 m vom Anleger entfernt.

Der Tag beginnt mit Regen, aber über den Vormittag lockert es auf. Die Ausflüge verlaufen super.

**Tromsø / Norwegen**Liegeplatz direkt im Zentrum. Alles super.

**Honningsvåg / Norwegen**Wir passieren gegen 08.30 Uhr das Nordkap bei guter Sicht.

Ankunft in Honningsvåg bei schönem Wetter. Später am Nachmittag erreicht noch die „Mein Schiff 2“ den Hafen. Bei unserer zweiten Runde zum Nordkap ist es somit voller als bei der ersten Gruppe. Alle Gäste sind aber begeistert.

**Sandnessjøen / Norwegen**Ein Erstanlauf auf dieser Reise. Ein kleiner typischer Ort, leider regnet es über unsere Liegezeit teils stark. Auch der Blick auf das Bergmassiv der „Sieben Schwestern“ ist dadurch leider nur kurzzeitig mal möglich. Bei schönem Wetter bekommt man sicher einen besseren Eindruck.

Die Ausflüge werden von unseren Gästen nicht gut angenommen. Als Gründe werden u.a. angegeben, dass die angegeben Ausflugszeiten nicht eingehalten wurde. So wurden Panoramafahrten mit 2h Länge auf bis zu 1,15h gekürzt. Hinzu kommen teils äußerst unerfahrene Reiseleiter. Das Preis-Leistungs-Verhältnis wird kritisiert. Das schlechte Wetter tat sein Übriges dazu. Mehr dazu im Ausflugsbericht.

**Bergen / Norwegen**

Wir liegen an der Pier Skolten Süd. Es ist nur etwa ein Kilometer ins Zentrum, zu den Bryggen Häusern und zum Fischmarkt. Typisch für Bergen regnet es fast den ganzen Tag. Der Fischhändler und Tax-Free waren an Bord.

**Ausflugsprogramm**

Siehe Ausflugsbericht

**Hotel**

Die Zusammenarbeit mit Hoteldirektor Robertino Georgescu und seinem gesamten Team ist sehr gut. Auf nötige Änderungen wird immer flexibel reagiert.

Unsere Gäste sind sehr zufrieden mit dem Essen unseres jungen Küchenchefs Roman Taras. Auch die Zusammenarbeit und Leistung unserer Chief Purserin Nadine Mayer und ihrem gesamten Rezeptionsteam ist hervorzuheben.

**Deck und Engine**

Sehr gute Zusammenarbeit mit Kapitän Jarle Flatebø und seinem Team. Unser neuer Staff Kapitän Valyo Valev sorgt für große Fortschritte im „Verschönern“ des Schiffes durch verstärkte Maintenance.

Leider wieder Herausforderungen im Bereich der Maschine. Nach Überholung der vier Maschinen gab es leider wieder einen Ausfall einer Maschine. Danke an Chief Engineer Atanas Stoyanov und sein Team.

**Technik**

Für einen störfreien TV-Empfang besonders in Mittel- bzw. Nordnorwegen benötigen wir laut IT die große Antenne (TVRO), welche leider nicht funktionstüchtig ist. Somit haben wir bereits auf See zwischen den Häfen Åndalsnes und Tromsø keinen TV-Empfang mehr. Insgesamt ist das Fernsehprogramm nicht verlässlich und das ist auch nicht, wie sonst in Norwegen, auf die Fjordpassagen zurückzuführen.

Darüber gab es auch Gästebeschwerden.

Der Screen an den „Schöne Aussichten“ funktionierte auf der Reise nicht, wurde aber in Bremerhaven repariert.

**Reklamationen / Beschwerden**

**525 -> 1017, Juergens, BN 466671**

Gäste reklamierten morgens TV oder Funk bzw. Stimmen in ihrer Kabine. Zwei alternative Kabinen ihrer Kategorie wurden angeboten. Auch für eine Kabine auf Deck 10 gab es ein Angebot. Eigentlich kein Problem.

Allerdings war mit beiden Gästen leider keine angemessene Kommunikation möglich. Sie wurden überdurchschnittlich emotional, aufbrausend und steigerten sich gemeinsam in die Gespräche rein. Eine Rezeptionistin sah sich sogar gezwungen die Security zu rufen, da sie sich keinen Rat mehr wusste.

In einem weiteren Gespräch gemeinsam mit unserem Hoteldirektor blieb mir nichts mehr über als unsere Ärztin dazu zu holen, da sich die Gäste wiederholt nicht beruhigen ließen, obwohl sie später mit unserem Angebot zufrieden waren. Denn schlussendlich zogen sie mit reduziertem Aufpreis am 08.06. in die Kabine 1017/Kat. S.

Über den weiteren Verlauf der Reise war es ruhig.

Unsere Ärztin entschied sich dafür, Herrn Juergens am Abreisetag von der Ambulanz ins Krankenhaus bringen zu lassen.

Detaillierte Informationen wurden bereits an unsere Schadensabteilung per E-Mail geschickt.

**726, Herr Schneider/Frau Taburet, BN 570948**

Gäste sind auf den Rollstuhl angewiesen. Sie haben auf der Reise zwei Ausflüge gebucht.

Wie sich herausstellte, ist Frau Taburet nicht in der Lage, selbständig in einen Bus einzusteigen bzw. wieder auszusteigen.

Sie forderte sich für weitere Ausflüge diese Hilfe vom PHX-Escort ein.

Helfen heißt in dem Falle, dass der Kollege die Dame vollständig umfassen und sie die Bustreppe hochtragen müsste. Dies müsste bei jedem Haltepunkt beim Aus- und Einstieg wieder erfolgen. Generell ist dies nicht zu gewährleisten. Dies habe ich Frau Taburet auch mitgeteilt. Sie hatte auch Verständnis dafür.

Sonst sind beide Gäste an Bord sehr selbständig unterwegs.

Auch für den zweiten Ausflug haben wir eine gute Lösung finden können, denn auch unsere Ärztin und eine Krankenschwester haben den Ausflug zum Nordkap gemacht und sich der Dame angenommen.

**923, Herr Roesen, BN 519391**

Während des Ausfluges geriet Herr Roesen am Nordkap mit einem Rollator in eine automatische Tür, die sich schloss, während er in der Türe stand. Hierdurch kam er kam zu Fall. Herr Roesen wurde im Hospital behandelt und forderte an Bord Schmerzensgeld. Er wird sich melden. Weitere Informationen wurden bereits an die Schadensabteilung gesendet.

**905, Frau Goulet-Jentsch/Herr Jentsch, BN 608421**

Frau Goulet-Jentsch brach in der Sauna mit einer Holzbank ein. Körperlich passierte ihr nichts, aber sie war sehr erschrocken von der Situation. Wir konnten die Wogen glätten. Sie waren mit einer Flasche Champagner sehr zufrieden. Die Bank wurde umgehend repariert.

**546, Frau Klemke, BN 526498**

Frau Klemke stürzte auf einem Wanderausflug in Sandnessjøen. Weitere Informationen dazu im Ausflugsbericht und bereits an unsere Schadensabteilung geschickt. Sie wurde im Bordhospital behandelt. Seit dem Sturz ist sie vorrübergehend auf einen Rollstuhl oder zumindest Gehstützen angewiesen. Eine Anschlussbehandlung an Land ist erforderlich. Für die Rückfahrt haben wir die Möglichkeit der Busabreise angeboten, dies wurde aber abgelehnt. Sie fuhren privat mit der Bahn nach Hause.

**Entertainment**

Insgesamt ein schönes und variables Programm auf dieser Reise. Auch das neue Duo Midnight mit Sängerin und Begleitung durch Klarinette ist sehr angenehm.

Uns fehlt ein Pianospieler, der flexibel einzusetzen ist. Der keinem Duo angehört und somit immer irgendwo eine Lücke reißt, wenn er mal in der Panorama-Lounge eingesetzte wird.

Auch beim Gottesdienst nötig oder um die Panorama-Lounge regelmäßig zu bespielen. Das würde eine viel schönere Atmosphäre schaffen.

Weitere Infos siehe Entertainmentbericht

**Zusammenfassung / Fazit**

Eine Reise die auch die ein oder andere Schwierigkeit im Ausflugsbereich bereithielt, aber unsere Gäste waren sehr zufrieden und haben die Reise absolut genossen.

Kreuzfahrtdirektorin

Nadine Grasshoff

Christian Bauske (CSDE-SMC <christian.bauske@schultecruise.com>; 'k.gruschka@hotmail.de'; info@joergdunkel.de; Christian Schnell (CSDE-SMC <Christian.Schnell@schultecruise.com>; Jörn Hofer <joern-hofer@gmx.de>; moritzstedtfeld@yahoo.de; 'hhwinkler@hotmail.com'; 'OG@SEACHEFS.COM'; 'mbzdega@web.de'; 'UPONTHESHIP@AOL.COM'; 'DRAFRANZ@HOTMAIL.COM'; 'FLEET@PHOENIXREISEN.COM'; 'steffen.spiegel@gmx.de'; AMERA - Hotel Manager - Robertino Georgescu <Hotel.Manager@MS-Amera.com>; AMERA - Master - Dariel Christian Valdes Blanco <Master@MS-Amera.com>; 'sinah.lucius@schultecruise.com'; 'steffen.spiegel@gmx.de'; 'hhwinkler@hotmail.com'; 'B.Drechsel@PhoenixReisen.com'; 'richard.bos@schultecruise.com'; 'M.Schulze@PhoenixReisen.com' [h.ayan@phoenixreisen.com](mailto:h.ayan@phoenixreisen.com)